Thundorfer Nachrichten

Schweinfurter OberLand

zentrale@massbach.de

Ausgabe 12 | Gemeindemagazin für Thundorf - Rothhausen - Theinfeld | Freitag, den 15. Dezember 2023

„Wo warmes Licht die Herzen erhellt,
wo Menschen füreinander da sind,
da ist der Frieden von Weihnachten zuhause“.

Ja, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

was wie ein kindlicher naiver Gedanke klingt ist im Grunde etwas, das viele von uns berührt und bewegt. Wir sehnen uns nach einem inneren und äußeren Frieden, nach einem herzlichen Miteinander, besonders in dieser von Krisen durchwachsenen Zeit. Krieg, Anfeindungen und Auseinandersetzungen sind an der Tagesordnung in der Welt um uns herum. Aber sie sind auch ganz nah, betreffen uns direkt oder indirekt. Auf vieles haben wir keinen Einfluss, müssen tatenlos zusehen und das ist schon schlimm genug, aber da wo wir aktiv sein können, dürfen und sollten wir uns einbringen, uns stark machen für das gemeinschaftliche Wohl, für das Miteinander wie z.B. hier in unserer Gemeinde in dem es vielfältige Aufgabenbereiche gibt. Gelungen ist das im vergangenen Jahr in einigen Bereichen wie in unserem aktiven Vereinsleben z.B. das aufeinander zugehen der beiden Musikkapellen und die daraus resultierende gegenseitige Unterstützung bei Auftritten von Thundorf und Rothhausen.

So möchte ich mich auch in diesem Jahr von Herzen bedanken bei den fleißigen und treuen Helferinnen und Helfern, für alles das was so ganz selbstverständlich funktioniert, die ohne viel Aufhebens oder nachzufragen Arbeiten einfach sehen und erledigen. Auch den vielen Ehrenamtlichen, die sich in unseren Ortsvereinen zu Verfügung stellen und damit die Gemeinschaftsarbeit in den Gemeindeteilen beleben und stärken sage ich Danke.

Bedanken möchte ich mich natürlich auch bei allen, die mich in meiner Funktion als Bürgermeisterin menschlich wie beruflich das ganze Jahr über unterstützen. Danke an meine beiden Stellvertreter Jürgen Schleier und Jürgen Gleißner, dem Gemeinderat, allen Angestellten der VG Maßbach, den Feuerwehrkameradinnen und -Kameraden, den Vereinsverantwortlichen und den Organen unserer Kirchengemeinden. Sie alle haben ihre Arbeit wieder zum Wohle von uns allen geleistet. In Vereinen, Kirchen, im Bauhof, im Archiv, der VG haben sie dazu beigetragen, dass unsere Gemeinde Thundorf lebens- und liebenswert bleibt und die Bedürfnisse unserer Bürgerinnen und Bürger nach Möglichkeit erfüllt werden.

Und auch wenn nicht jeder Plan gelingt, im vorgegebenen Zeitrahmen umgesetzt werden konnte wie z.B. die Pflasterarbeiten am Musikheim Theinfeld, der Friedhof und die Feuerwehrhalle in Rothhausen, die Dachsanierung und Verputzerarbeiten am Geishaus in Thundorf, so dürfen wir dankbar sein, für das was wir in dieser herausfordernden Zeit erreicht bzw. auch übernommen haben wie z.B. die Verantwortlichkeit für den Kindergarten Thundorf.

So schließe ich mit dem gemeinschaftlichen Anfangsgedanken:
„Wo Menschen füreinander da sind, da ist der Friede von Weihnachten zuhause“
und diesen Frieden, den wünsche ich Ihnen allen ganz aufrichtig für Weihnachten und natürlich für das Jahr 2024.

Ihre
Judith Dekant
Erste Bürgermeisterin der Gemeinde Thundorf
im Dezember 2023

Es ist Zeit, für das was war,
Danke zu sagen.

Danke, dem ausscheidenden Vorstandsteam für ihr wertvolles, freiwilliges Engagement

Danke, für drei Jahre im Ehrenamt, für unsere Kinder und das Personal im Kinderhaus unter´m Regenbogen.

Danke, für die vielen erbrachten Leistungen in dieser Zeit, auch während der Corona Zeit.

Danke, für die gute Zusammenarbeit.

Danke, für die Unterstützung bei der jetzigen Überleitung der Trägerschaft auf die Gemeinde.

Bettina Seufert, Nicole Diem, Lena Saal-Bauernschubert, Katja Wirsing, Marc Kitzinger und Marius Endres

Herzlichen Dank,
denn Ihr wart da, als Ihr gebraucht wurdet.

Judith Dekant
Erste Bürgermeisterin

NACHRUF

Die Gemeinde Thundorf trauert um

Frau Renate Bassetti

die am 15.11.2023 im Alter von 73 Jahren verstorben ist.

Gewissenhaft und mit großer Zuverlässigkeit war sie vom 01.01.1979 bis 30.09.2020 als Reinigungskraft in der Grundschule Rothhausen beschäftigt.

Für ihren zuverlässigen und tatkräftigen Einsatz sagen wir nochmals herzlichen Dank.

Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Thundorf, im November 2023
Gemeinde Thundorf

Judith Dekant
Erste Bürgermeisterin

Informationen aus dem Gemeindegeschehen

Dezember 23

Weihnachten 2023

Herzlichen Dank an die Feuerwehren aus unseren drei Gemeindeteilen für das Aufstellen der Christbäume in unseren Ortschaften.

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch in das Jahr 2024!

Bilder: Gemeinde Thundorf

Wichtige Kontakte

Bürgermeister Sprechtage
Jeden 1. Mittwoch im Monat:
17.00 Uhr bis 17.45 Uhr in Rothhausen
18.00 Uhr bis 18.45 Uhr in Theinfeld
19.00 Uhr bis 20.00 Uhr in Thundorf
Jeden 3. Mittwoch im Monat:
19.00 Uhr bis 20.00 Uhr in Thundorf
Jeden 2. und 4, Mittwoch im Monat:
09.00 Uhr bis 10.00 Uhr in Thundorf

Telefon-Nr.
Rathaus Thundorf 09724-1714
1. Bürgermeisterin Judith Dekant
Gemeinde VGM 09735-89-122
privat (nur in dringenden Fällen) 09724-7174
2. Bürgermeister Jürgen Schleier
privat (nur in dringenden Fällen) 09724-1884
3. Bürgermeister Jürgen Gleißner
privat (nur in dringenden Fällen) 09724-1326
Bauhof: 09724-9377
Schmitt Bernhard 0177-7534624
Fuchs Wolfgang 0177-7534619
Kindergarten Thundorf 09724-484

Trinkwasserversorgung Thundorf
Christian Müller 09724-90 75 828

Verwaltungsgemeinschaft Maßbach 09735-89-0
E-mail: zentrale@massbach.de
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. von 08.00 Uhr - 12.00 Uhr und
Donnerstag von 15.00 Uhr - 17.30 Uhr

Wertstoffhof und Problemmüllsammelstelle Thundorf
jeden 1. Freitag im Monat von 12.00 Uhr - 13.00 Uhr
jeden 3. Samstag im Monat von 12.00 Uhr - 14.00 Uhr

Grüngutannahme jeden 1. Samstag im Monat
von 10.00 Uhr - 12.00 Uhr

Abwasserzweckverband • Obere Lauer (AOL) 09733-6016
Kläranlage Poppenlauer 0171/3731763

AWZ Wirmsthal
Mo. - Fr. von 8.00 Uhr - 16.30 Uhr
1. Sa./Monat von 9.00 Uhr - 15.30 Uhr

Wasserversorgung für Rothhausen und Theinfeld:
Zweckverband zur Wasserversorgung der Stadtlauringer Gruppe
- Verwaltung (vormittags) Frau Ziegler 09724 / 9104-18
- Technik (Mo – Fr) 09724 / 1707
- Technik (Mo – So) 0175 2654609
  oder 0175 2654610

Wasserwerte der Gemeinde Thundorf
www.thundorf.de/rathaus/ver-und-entsorgung/2673. Wasser versorgung-bzw.-Wasserwerte- der-Gemeinde-Thundorf

T-Com - Technischer Kundendienst
Störungsmeldungen 0800-3301172
Kabelfernsehen-Störungen Fa. GEKA Hotline 01805-307733

Feuerwehrkommandanten
Thundorf, Seufert Benedikt 09724-908463
Rothhausen, Englert Dominik 09724-463020
Theinfeld, Rentsch Dominik 09724 9071679

Service-Nummern Bayernwerk
• Technischer Kundenservice: 0941-28 00 33 11
• Störungsnummer Strom: 0941-28 00 33 66
Weitere Nummern finden Sie unter www.bayernwerk.de

Gelbe Säcke kostenfrei bestellen:
Fa. Seger, Münnerstadt - **0800-0008180** (kostenlose Hotline)

Seelsorger:
Peter Rüb, Pfarrer u. Leiter der PG 09733-9996
Schafgasse 5, 97711 Poppenlauer
E-Mail: peter_rueb@web.de
Karolin Mohr, Großwenkheim 09766-1229
E-Mail: mohr.karolin@web.de

EVANG.-LUTH. PFARREI LAUERTAL
Pfarrstelle Lauertal II
Pfarrerin Elfriede Schneider
Hauptstr. 103, 97711 Poppenlauer 09733-1080
Email: schneider@lauertal-evangelisch.de
Ansprechpartnerin für die Kirchengemeinden

Pfarrstelle Lauertal I
Poppenlauer, Rothhausen und Thundorf
Pfarrer Stefan Bonawitz
Poppenlauerer Str. 16, 97711 Maßbach 09735-233
Email: bonawitz@lauertal-evangelisch.de
Sekretärin Margit Krug 09735-233
Mo 9-11 Uhr, Mi 13-17 Uhr Fax 09735-828341
Email: pfarramt@lauertal-evangelisch.de

Gemeindebüro Poppenlauer
Hauptstr. 103, 97711 Poppenlauer
Sekretärin Ruth Wenzel 09733-1080
Di 9-10 Uhr, Do 9-11 Uhr Fax 09733-780718

Grundschule Poppenlauer 09733-9401
Polizei Schweinfurt 09721-202-0
Polizei Bad Kissingen 0971-7149-0

Notrufe
Polizei **1 10**
Feuerwehr und Rettungsdienst **1 12**

Giftnotruf 09 11 / 39 80

Kinder- und Jugendarzt
über den Ärztlichen Bereitschaftsdienst **116 117**

Zahnärztlicher Notdienst
Aktuell unter **www.notdienst-zahn.de**

Apotheken-Notdienst
Apothekennotdienst-Hotline der deutschen Apotheker
kostenlos aus dem deutschen Festnetz 0800 00 22833
vom Handy (max. 69 Cent/Min.) 22833
im Internet unter www.apotheken.de o. www.aponet.de

Post in Maßbach, Textilhaus Krug Tel. (0 97 35) 2 62
Mo, Mi, Do, Fr 09.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr,
Di und Sa 09.00 - 12.00 Uhr nachmittags geschlossen

Diakonie Erhard-Klement-Haus
Pflegeheim mit Kurzzeit- und Tagespflege
Volkershausener Str. 17, 97711 Maßbach Tel. (0 97 35) 9 10 10

Selbsthilfegruppe f. pfleg. Angehörige v. Demenzkranken
Die Gruppe ist offen für alle! Jeden 1. Montag eines
jeden Monats um 9:30 Uhr in Poppenlauer/Rathaus.
Ansprechpartnerin: Margit Seith Tel. 09735-1280

Allianzmanagement Schweinfurter OberLand
Lorenz Rothmann, 09721-75 70 111
Marktplatz 1, 97453 Schonungen
E-Mail: info@schweinfurter-oberland.de

Mit dieser Ausgabe verabschieden wir uns von Ihnen für das Jahr 2023 und wünschen

ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins NEUE JAHR.

Ihr REVISTA
Mitarbeiter u. Geschäftsführung

Amtliche Nachrichten

Redaktionsschluss für die Ausgabe Januar 2024 der Thundorfer Nachrichten

Wir bitten um Abgabe der Berichte und Termine bei der Verwaltungsgemeinschaft Maßbach unter zentrale@massbach.de bis

Montag, 15.01.2024, 10.00 Uhr.

Beiträge und Veröffentlichungen, die nach diesem Zeitpunkt eingehen, können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

BEKANNTMACHUNG

Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetz (BayStrWG); Einziehung einer Teilfläche des ausgebauten, öffentlichen Feld- und Waldweges Fl. Nr. 1305, Gemarkung Rothhausen, Gemeinde Thundorf Art. 8 BayStrWG in Verbindung mit Art. 3 Abs. 1 Nr. 4, Art. 53, Art. 54 und Art. 58 BayStrWG

Die Gemeinde Thundorf beabsichtigt eine Teilfläche des nachfolgenden ausgebauten, öffentlichen Feld- und Waldweges einzuziehen:

1. **Beschreibung**
   1.1
   Bezeichnung der Straße:
   ausgebauter, öffentlicher Feld- und Waldweg,
   Fl. Nr. 1305, Forst, Gemarkung Rothhausen
   Beschreibung des Anfangspunktes:
   Einmündung Forst bei Fl. Nr. 1304
   Beschreibung des Endpunktes:
   Einmündung Forst Fl. Nr. 1300 bei Fl. Nr. 1297

2. **Verfügung**
   Der unter 1. bezeichneten ausgebauten, öffentlichen Feld- und Waldwege sollen aufgrund der verlorenen Verkehrsbedeutung eingezogen werden.

3. **Wirksamwerden der Verfügung**
   Die Absicht zur Einziehung einer Straße ist gemäß Art. 8 Abs. 2 BayStrWG drei Monate vorher anzukündigen und wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

4. **Sonstiges**
   Die Verfahrensunterlagen zur Einziehung des öffentlichen Feld- und Waldweges Fl. Nr. 1305 Gemarkung Rothhausen liegen drei Monate ab dieser Bekanntmachung in der Verwaltungsgemeinschaft Maßbach, Marktplatz 1, 97711 Maßbach, Zimmer Nr. 19 während der allgemeinen Dienstzeiten zur öffentlichen Einsichtnahme aus. Während der Auslegung können Anregungen und Bedenken vorgebracht werden.

Maßbach, 28.11.2023
Gemeinde Thundorf
gez. Dekant, Erster Bürgermeisterin

Aus dem Gemeinderat

Information aus der Sitzung des Gemeinderates Thundorf vom 23.11.2023

Mit dem ausdrücklichen Hinweis darauf, dass die Genehmigung durch den Gemeinderat noch aussteht, wird nachstehend die Niederschrift des öffentlichen Teiles vorgenannter Sitzung bekannt gegeben.
Sämtliche 13 Mitglieder des Gemeinderates waren ordnungsgemäß geladen.

Immobilienbörse

Gemeinde: **Ansprechpartner:**	Thundorf Frau Radina	Email: radina@massbach.de	Tel.: 09735/89-114
Ortsteil	**Straßenbezeichnung**	**Art** (z. B. Baugrundstück, Wohnhaus, Mehrfamilienhaus, Gewerbeobjekt, Ein- oder Zweifamilienhaus etc.)	**Größe Grundstück/qm**
Thundorf	Esther-von-Rosenbach-Str. 20 a	priv. Baugrundstück	625
Thundorf	Felix-Seufert-Straße 7	gmdl. Baugrundstück	882
Thundorf	Rothhäuser Straße 19	priv. Baugrundstück	1387
Rothhausen	Sonnenhang 23	gmdl. Baugrundstück	639
Rothhausen	Stadtlauringer Straße 8	priv. Baugrundstück	1.717

Öffentlicher Teil

Punkt 1. Antrag auf Baugenehmigung zum Neubau eines 28 m-Schleuderbetonmastes mit 6 m Aufsatzmast incl. Outdoor-Technik auf dem Grundstück Fl.Nr.: 1407/2 in der Gemarkung Rothhausen

Öffentlicher Sachverhalt:

Der Antragssteller plant auf dem o.g. Grundstück einen Schleuderbetonmast (Höhe 28 Meter) mit einem 6 Meter hohen Stahlaufsatzmast auf einem Betonfundament zu errichten.
Neben dem Funkturm soll eine Technikstellfläche auf einer 6,0 m x 1,3 m großen Fundamentplatte gebaut werden.
Das geplante Bauvorhaben befindet sich im Außenbereich gem. § 35 BauGB.
Gemäß § 35 Abs. 1 Nr. 3 BauGB sind Vorhaben im Außenbereich zulässig, wenn öffentliche Belange nicht entgegenstehen, die ausreichende Erschließung gesichert ist und wenn das Bauvorhaben der öffentlichen Versorgung mit Telekommunikationsdienstleistungen dient.

Die Nachbarunterschriften sind nicht vollständig, der Grundstückseigentümer der Fl.Nr.: 1404 in der Gem. Rothhausen hat dem Bauvorhaben seine Zustimmung nicht erteilt.
Gemäß den beiliegenden Eingabeplänen/"Lageplan Erschließungsstraße" ist die Baustellenzufahrt über einen gemeindlichen Weg geplant.
Beim vorderen Abschnitt des Weges handelt es sich um einen Asphaltweg, der ggf. durch Bauschutzmaßnahmen (Lastverteilerplatten) gesichert werden soll.
Der hinter Bereich der Baustellenzufahrt soll auf einer Breite von 3,50 Meter und einer Länge von ca. 200 Meter zur befestigten Baustraße ausgebaut werden (für den dauerhaften Verbleib nach der Baufertigstellung).
Vor und nach der Baumaßnahme ist mit der Verwaltung und dem Bauherrn ein entsprechender Ortstermin zu vereinbaren (Beweissicherung vor und nach der Maßnahme).
Zudem ist zwischen der Gemeinde Thundorf und dem Bauherrn ein Vertrag zu schließen, in dem die Bestimmungen zur Nutzung und dem Ausbau des Weges geregelt sind (während der Bauausführung und nach Durchführung der Baumaßnahme).
Die Abstandsflächen für das geplante Bauvorhaben liegen gemäß der Eingabeplanung auf dem Baugrundstück Fl.Nr.: 1407/2 in der Gem. Rothhausen.
Seitens der Bauverwaltung wird vorgeschlagen, dem o.g. Bauvorhaben das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.
Der Turm soll mit 5G-Technik ausgestattet werden.
Es schließt sich eine Diskussion im Gemeinderat über den Standort des Funkmastes an. Im Gemeinderat gibt es Stimmen, welche einen Standort weiter von der Wohnbebauung entfernt bevorzugen würden. Erste Bürgermeisterin Dekant würde dies ebenfalls befürworten.
Laut dem Antragssteller geht es bei diesem Vorhaben allerdings vorrangig um die Erschließung des Ortsteiles und der Staatsstraße. Dies ist mit diesem Standort gegeben und der Grundstückseigentümer hat ebenfalls seine Zustimmung gegeben.
Eine Ablehnung hätte allerdings laut Bürgermeisterin Dekant nach Rücksprache mit dem Landratsamt Bad Kissingen vermutlich keine Auswirkung, da es sich hierbei um ein privilegiertes Bauvorhaben handelt.

Beschluss:

Der Gemeinderat Thundorf beschließt, dem o.g. Bauvorhaben auf dem Grundstück Fl.Nr.: 1407/2 in der Gemarkung Rothhausen das gemeindliche Einvernehmen gem. § 36 Abs. 1 BauGB zu erteilen.
Zwischen der Gemeinde Thundorf und dem Bauherrn ist ein Vertrag zu schließen, in dem die Bestimmungen zur Nutzung und dem Ausbau des Weges (Baustellenzufahrt) geregelt sind (während der Bauausführung und nach Durchführung der Baumaßnahme).
Dieser Vertag ist als fester Bestandteil in die Baugenehmigung mitaufzunehmen.
Gemeinderat Edwin Braun ist zum Zeitpunkt der Abstimmung noch nicht im Sitzungssaal anwesend.

Dafür: 8
Dagegen: 3

Gemeinderatsmitglied Edwin Braun ist zum Zeitpunkt der Abstimmung noch nicht im Sitzungssaal anwesend.

Punkt 2. Antrag auf Baugenehmigung auf Neubau einer Fahrzeughalle mit zwei Stellplätzen für die Feuerwehr Rothhausen auf dem Grundstück Fl.Nr.: 1013, Kreuzbergweg 1, in der Gemarkung Rothhausen

Öffentlicher Sachverhalt:

Auf dem Grundstück Fl.Nr.: 1013, Kreuzbergweg 1, in der Gemarkung Rothhausen soll eine Fahrzeughalle mit zwei Stellplätzen für die Feuerwehr Rothhausen errichtet werden.
Die Fahrzeughalle (Stahlkonstruktion) hat eine Länge von 14,25 Meter und eine Breite von 12,80 Meter.
In der Fahrzeughalle sollen zwei Stellplätze für Feuerwehrautos, ein Umkleideraum für Damen mit 11 Spinden und ein Umkleideraum für Herren mit 42 Spinden entstehen. Das Dach der Halle ist als 5° geneigtes Pultdach geplant und soll mit Thermo-Dachelementen mit Hartschaumkern (Farbe: rot) eingedeckt werden.
Zudem sollen insgesamt 15 neue Stellplätze für PKW´s (versickerungsfähiger Oberbelag) errichtet werden. Die Stellflächen der PKW-Parkplätze erstrecken sich teilweise auf den Bereich der Fl.Nr.: 1010/1 (Eigentümer: Gemeinde Thundorf).
Durch die Bauverwaltung der VGEM Maßbach wurde ein Antrag beim Vermessungsamt Bad Kissingen gestellt, dass die für die Parkplätze benötigte Fläche des Grundstückes Fl.Nr . 1010/1 neu vermessen wird und anschließend mit dem Grundstück Fl.Nr.: 1013 verschmolzen wird.
Das Grundstück Fl.Nr.: 1013 in der Gemarkung Rothhausen liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Am Bahndamm" und weicht hinsichtlich folgender Punkte von den Festsetzungen des Bebauungsplanes ab:

Festsetzungen des Bebauungsplanes:	**Geplantes Bauvorhaben:**
Baufenster	Das geplante Bauvorhaben überschreitet das festgelegte Baufenster.
Dachform: Satteldach;	Dachform: Pultdach;
Dachneigung: 10 ° - 30°	Dachneigung: 5°

Die Nachbarunterschriften werden momentan eingeholt. Die Erschließung ist gesichert.
Seitens der Bauverwaltung wird vorgeschlagen, dem Bauvorhaben das gemeindliche Einvernehmen inkl. den Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes zu erteilen.

Beschluss:

Der Gemeinderat Thundorf beschließt, dem o.g. Bauvorhaben das gemeindliche Einvernehmen gem. § 36 Abs. 1 BauGB zu erteilen.
Hinsichtlich der Überschreitung des Baufensters und der Nichteinhaltung der Dachform und Dachneigung wird nach § 31 Abs. 2 BauGB jeweils eine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Am Bahndamm" erteilt.

Dafür: 12
Dagegen: 0

Punkt 3. Durchführung des förmliche Einziehungsverfahrens gemäß § 8 BayStrWG für eine Teilstück des Feld- und Waldweg mit Fl. Nr. 1305 in der Gemarkung Rothhausen
Öffentlicher Sachverhalt:
In der Gemeinderatssitzung vom 22.06.2023 wurde beschlossen die Fl. Nr. 1107, Fl. Nr. 1305 in der Gemarkung Rothhausen mit einem Landwirt zu vertauschen.
Im Zuge der Ausarbeitung des Kaufvertrages wurde festgestellt, dass es sich bei der Fl. Nr. 1305 Gemarkung Rothhausen um einen öffentlichen Feld– und Waldweg handelt.
Ein öffentlicher Feld- und Waldweg kann nur veräußert werden, wenn er seine Verkehrsbedeutung gemäß Art. 8 Abs. 1 Bayerischen Straßen- und Wegegesetz (BayStrWG) verloren hat.
Laut Stellungnahmen der Jagdgenossenschaft Rothhausen vom 29.08.2023 sowie von Forstoberinspektor Matthias Lunz vom 24.08.2023 wird nur noch der Teil des Weges entlang des Waldes genutzt und der restliche Teil hat seine Verkehrsbedeutung verloren.
Die öffentlichen Feld- und Waldwege müssen durch Verfügung eingezogen werden. Nach Art. 8 Abs. 2 BayStrWG ist die Absicht der Einziehung durch Bekanntmachung mindestens drei Monate vorher ortsüblich bekannt zu geben.
Während dieser dreimonatigen Frist können Einwände aus der Bevölkerung gegen die Einziehung einer Teilfläche des oben genannten Weges eingebracht werden. Diese Einwände sind abzuwägen.
Dem Gemeinderat wird vorgeschlagen, die Teilfläche des Feld- und Waldweges Fl. Nr. 1305 in der Gemarkung Rothhausen gemäß Art. 8 BayStrWG einzuziehen.
Gemeinderat Robert Peuker, als Erster Vorsitzender der Jagdgenossenschaft Rothhausen, erläutert den Anwesenden, dass sich in diesem Bereich lediglich die Fl. Nr. 1298 in Privatbesitz befindet. Dies wäre das einzige Grundstück welches ohne diesen Flurweg nicht mehr angefahren werden könnte. Die restlichen Waldgrundstücke befinden sich entweder in Besitz der Gemeinde Thundorf oder des Marktes Maßbach und könnten weiterhin angefahren werden.
Würde man nun eine Teilfläche von nur wenigen Metern des betroffenen Flurweges belassen, so könnte man rein theoretisch auch fast den kompletten Weg (und nicht nur die gekennzeichnete Teilfläche) verkehrsrechtlich einziehen bzw. veräußern, da dieser verkehrstechnisch dann keine Bedeutung mehr hätte.

Beschluss:
Der Gemeinderat beschließt, die Teilfläche des öffentlichen Feld- und Waldweges Fl. Nr. 1305 in der Gemarkung Rothhausen gemäß Art. 8 BayStrWG unter Vorbehalt von Einwänden einzuziehen, da hier keine Verkehrsbedeutung mehr besteht.
Die Verwaltung wird beauftragt, das entsprechende förmliche Einziehungsverfahren auf Grundlage des BayStrWG in die Wege zu leiten.
Dafür: 12
Dagegen: 0

Punkt 4. Abschluss einer Vereinbarung in Form eines öffentlich-rechtlichen Vertrages mit dem Markt Maßbach und der Gemeinde Rannungen über den Betrieb und die Finanzierung des Schülerhortes Poppenlauer
Öffentlicher Sachverhalt:
Der Marktgemeinderat Maßbach hat in seiner Sitzung vom 25.06.2019 beschlossen, auf Grundlage der ausgearbeiteten Planung des Architekten Reinhard Seufert einen Neubau eines Schülerhortes an der Grundschule Poppenlauer mit 100 bedarfsnotwendigen Hortplätzen zu realisieren.
Bereits in seiner Sitzung vom 30.07.2020 hat der Gemeinderat Thundorf beschlossen, sich nach Bedarf der tatsächlich genutzten Betreuungsplätze in Form einer Umlage am Bau des Schülerhortes an der Grundschule Poppenlauer zu beteiligen.
In der Zwischenzeit wurde diese Baumaßnahme nun realisiert und der Schülerhort hat zum 06.11.2023 seinen Betrieb aufgenommen.
Da dieser Schülerhort auch von Schülern aus den Gemeinden Rannungen und Thundorf genutzt wird, wurde von der Verwaltung nun zuletzt ein öffentlich-rechtlicher Vertrag ausgearbeitet um den zukünftigen Betrieb und die Finanzierung des Schülerhortes Poppenlauer zwischen den beteiligten Gemeinden zu regeln.
Diese Vereinbarung wurde auch bereits von der Verwaltung zusammen mit den Bürgermeistern der beteiligten Gemeinden vorab besprochen.
Die ausgearbeitete Vereinbarung ist den Gemeinderäten bereits mit der Sitzungseinladung zugesendet worden.
Da die beteiligten Gemeinden mit dieser Vereinbarung unter die Regelungen des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (KommZG) in Form einer Zweckvereinbarung (nicht Zweckverband) fallen und dementsprechend die Regelungen der § 7 ff. des KommZG zu beachten sind, ist in diesem Fall zusätzlich noch eine Genehmigung des Landratsamtes Bad Kissingen als Rechtsaufsichtsbehörde notwendig. Die Verwaltung steht aktuell mit dem Landratsamt in Kontakt um dies entsprechend abzuklären.
Eine entsprechende Rückmeldung ist bis zum Sitzungstag vom Landratsamt Bad Kissingen noch nicht eingegangen.

Beschluss:
Der Gemeinderat Thundorf beschließt, den beigefügten öffentlich-rechtlichen Vertrag mit dem Markt Maßbach und der Gemeinde Rannungen über den Betrieb und die Finanzierung des Schülerhortes des Marktes Maßbach in der vorliegenden Form, vorbehaltlich einer ausstehenden Genehmigung des Landratsamtes Bad Kissingen, zu genehmigen.
Erste Bürgermeisterin Dekant wird zum Abschluss dieser Vereinbarung entsprechend ermächtigt.
Dafür: 12
Dagegen: 0

Punkt 5. Anfragen gemäß Art. 29 der GeschO, ggf. allgemeine Informationen durch die Erste Bürgermeisterin und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse nach Wegfall der Geheimhaltungsgründe im Sinne von Art. 52 Abs. 3 GO – ÖT
Öffentlicher Sachverhalt:
Am Ende des öffentlichen Teiles werden von Bürgermeisterin Dekant noch einige wenige Anfragen aus der Mitte des Gemeinderates abschließend beantwortet.
Mängelanzeigen, Anregungen etc. werden außerhalb der Protokollführung vom Schriftführer aufnotiert und zur Erledigung als Geschäft der laufenden Verwaltung an die zuständigen Verwaltungsstellen bzw. Gemeindebauhof weitergeleitet.
Eine Beschlussfassung ist unter diesem Tagesordnungspunkt nicht erfolgt.

- <u>Aktueller Stand Quartiersmanagement:</u>

Bisher aus terminlichen Gründen noch keine Rücksprache mit der Gemeinde Rannungen erfolgt. Allerdings konnten bereits teilweise Aufgaben geklärt werden, welche von einem Quartiersmanager übernommen bzw. angestoßen wurden. So bspw. in Rannungen die Unterstützung von Senioren bei verschiedenen Anträgen, Unterstützung beim Projekt Bänklesweg, verschiedene kleinere Projekte mit der Jugend.
Stelle würde nach Möglichkeit mit einer anderen Gemeinde geteilt werden.
Gemeindlicher Anteil für 5 Jahre würde vermutlich rund 60.000 € betragen.

Laut Gemeinderat Düker sollte vor Beginn des Projektes abgeklärt werden, ob nicht auch eine kürzere Projektzeit möglich wäre.
Zu Beginn sollte bspw. auch eine Rücksprache mit dem Gemeinderat erfolgen, in welcher vorab erst einmal besprochen wird, welche Projekte dem Gemeinderat wichtig wären und inwieweit ein Quartiersmanager hier unterstützen könnte.
Es schließt sich eine kurze Diskussion über die Sinnhaftigkeit eines solchen Quartiersmanagers an. Man verständigt sich schließlich darauf, dass noch einmal eine persönliche Rücksprache mit der Gemeinde Rannungen erfolgen soll.

Ende des öffentlichen Teils um 18:45 Uhr.

Aus dem Landratsamt

Schweinfurter OberLand

Regionalbudget 2024
Aufruf vom 26.09.2023
Antragstellung bis 10.01.2024 möglich

Auch im Jahr 2024 können wieder Kleinprojekte, mit deren Durchführung noch nicht begonnen wurde, in den Mitgliedskommunen mit insgesamt 100.000 Euro gefördert werden. Durch die Förderung soll eine engagierte und aktive eigenverantwortliche ländliche Entwicklung unterstützt und die regionale Identität gestärkt werden.
Seit 2020 wird das Regionalbudget im Schweinfurter OberLand durchgeführt. Es konnten dabei schon etwa 120 Projekte in allen Oberlandgemeinden gefördert werden. Dazu zählen zum Beispiel die neuen Spielgeräte am Sportgelände in Rannungen, die Skateanlage in Hesselbach, die Bücherschränke im Markt Maßbach oder die Sonnenterasse in Waldsachsen. Viele weitere Projektideen aus ganz Unterfranken finden sich auch auf der Website www.schweinfurter-oberland.de.

Was wird gefördert?
Förderfähig sind beispielsweise Kleinprojekte zur
1. Unterstützung des bürgerschaftlichen Engagements,
2. Begleitung von Veränderungsprozessen auf örtlicher Ebene,
3. Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit,
4. Verbesserung der Lebensverhältnisse der ländlichen Bevölkerung,
5. Umsetzung von dem ländlichen Charakter angepassten Infrastrukturmaßnahmen,
6. Sicherung und Verbesserung der Grundversorgung der ländlichen Bevölkerung.

Kleinprojekte sind Projekte, deren **förderfähige Gesamtausgaben 20.000 EUR nicht übersteigen**. Hierbei handelt es sich um Nettoausgaben. Zu beachten ist, dass alle den Zweck der Förderung erfüllenden förderfähigen Nettoausgaben eines Projekts diese Höchstgrenze nicht überschreiten dürfen. Andernfalls kann ein Vorhaben nicht mehr als Kleinprojekt gewertet werden. In einem Aufruf kann pro Projekt nur ein Antrag eingereicht werden. Eine Aufteilung von Projekten zur Unterschreitung der förderfähigen Gesamtausgaben ist nicht zulässig. Kleinprojekte mit einem Zuwendungsbedarf unter 500 EUR werden nicht gefördert.

Was wird nicht gefördert?
Nicht förderfähig sind:
- Bau- und Erschließungsvorhaben in Neubau-, Gewerbe- und Industriegebieten
- der Landankauf
- Kauf von Tieren
- Wirtschaftsförderung mit Ausnahme von Kleinstunternehmen der Grundversorgung
- Planungsarbeiten, die gesetzlich vorgeschrieben sind
- Leistungen der öffentlichen Verwaltung
- laufender Betrieb
- Unterhaltung
- Ausgaben im Zusammenhang mit Plänen nach dem BauGB
- einzelbetriebliche Beratung
- Personal- und Sachleistungen für die Durchführung eines Regionalmanagements
- Personalleistungen

Wie hoch ist die Förderung?
Die Zuwendung für ein Kleinprojekt wird als Zuschuss im Wege der Anteilfinanzierung gewährt. Die tatsächlich entstanden Nettoausgaben (Bruttokosten abzüglich Umsatzsteuer, Skonti, Boni und Rabatte) werden mit bis zu 80 % bezuschusst, **maximal jedoch mit 10.000 €** und unter Berücksichtigung der im Falle der Auswahl im privatrechtlichen Vertrag festgelegten maximalen Zuwendung. Kleinprojekte mit einem Zuwendungsbedarf unter 500 € werden nicht gefördert. Handelt es sich beim Träger des Kleinprojekts (Letztempfänger) um den Inhaber eines Unternehmens und wird im Falle einer Förderung daraus ein wirtschaftlicher Vorteil erzielt, sind ergänzend die Bestimmungen des EU-Beihilferechts für den Bereich Gewerbe anzuwenden (Verordnung (EU) Nr. 1407/2013 vom 18.12.2013).

Voraussetzungen
Gefördert werden nur Kleinprojekte mit deren Durchführung noch nicht begonnen wurde. Der Abschluss eines der Ausführung zugrundeliegenden Liefer- und Leistungsvertrages ist dabei grundsätzlich als Beginn zu werten. Bei Vorhaben zur Förderung von wirtschaftlichen Tätigkeiten sind die Bestimmungen der EU-Verordnung Nr. 1407/2013 vom 18.12.2013 (De-minimis-Beihilfe Gewerbe) zu beachten.

Wer kann einen Antrag auf Förderung stellen?
Zuwendungs- und Antragsberechtigte sind alle juristischen Personen des öffentlichen und privaten Rechts, sowie natürliche Personen und Personengesellschaften.

Vorgehensweise
1. Nehmen Sie bitte bei einer konkreten Projektidee zunächst Kontakt mit der ILE-Umsetzungsbegleitung Lorenz Rothmann oder mit der jeweiligen Gemeindeverwaltung auf.
2. Einreichung Förderanfrage bis zum 10.01.2024 an die jeweilige Gemeindeverwaltung (Adresse auf dem Antrag ist dennoch die Verwaltungsgemeinschaft Maßbach)
3. Das Entscheidungsgremium tagt im Februar 2024 und entscheidet über die Förderfähigkeit
4. Bei Zusage: Erhalt der Förderzusage und Abschluss eines privatrechtlichen Vertrages mit der verantwortlichen Stelle
5. Start der Projektumsetzung erst nach Förderzusage und Abschluss des privatrechtlichen Vertrages möglich
6. Projektabschluss bis 20. September 2024 (letztes Rechnungsdatum)
7. Einreichung des Durchführungsnachweises (inkl. Rechnungsbelegen und Bildmaterial erwünscht) bis 01. Oktober 2024 bei der verantwortlichen Stelle
8. Erhalt des berechneten Fördergeldes bis Ende des Jahres 2024

Termine/ Fristen
- Abgabe der Förderanfragen spätestens bis **10.01.2024**
- Durchführung und Abrechnung des Kleinprojekts bis spätestens **20.09.2024**
- Spätester Termin zur Einreichung des Durchführungsnachweises inkl. Rechnungsbelegen mit der verantwortlichen Stelle des ILE-Zusammenschlusses (Vorlage des Durchführungsnachweises): **01.10.2024**

Anfragen auf Förderung sind an folgende Adresse zu richten:
Verantwortliche Stelle des ILE-Zusammenschlusses
Verwaltungsgemeinschaft Maßbach
Marktplatz 1, 97711 Maßbach
und an der jeweiligen Gemeindeverwaltung abzugeben

Als Ansprechpartner steht zur Verfügung:
ILE-Umsetzungsbegleiter Lorenz Rothmann
Tel: 09721/75 70 111
Email: info@schweinfurter-oberland.de

Die Links zu den Antragsformularen und weitere Informationen sind auf der Website www.schweinfurter-oberland.de unter >Aktuelles > Regionalbudget 2024 zu finden

Wunderbar Wanderbar am 04. und 05. Mai 2024
Beteiligung von Vereinen gewünscht

Das erste Maiwochenende steht im Schweinfurter OberLand stets im Zeichen von „Wunderbar Wanderbar". Bereits seit 2009 wird an diesem Wochenende die Eröffnung der Wandersaison an wechselnden Orten gefeiert.

Für das kommende Jahr hat sich das Schweinfurter OberLand etwas Besonderes einfallen lassen: Die Eröffnung der Wandersaison soll nicht an einem Ort, sondern im gesamten OberLand stattfinden. Für ein Wochenende möchten wir unsere vielfältige Region mit all ihren malerischen Landschaften, lebensfrohen Menschen, kulinarischen Angeboten und kulturellen Besonderheiten präsentieren. Dabei sollen möglichst vielfältige Gästeführungen, Feste, geöffnete Gärten und Museen, Aktionen und natürlich geführte Wanderungen für Gäste aus Nah und Fern stattfinden. Wir freuen uns über jeden Verein, der sich an dem Event beteiligen möchte und sind gespannt auf Ihre Ideen. Dies kann ein Fest für die ganze Familie sein, aber auch Gästeführungen, geöffnete Gärten und Museen, Ausstellungen und vieles mehr. Alle angemeldeten Feste und Aktionen werden durch das Schweinfurter OberLand in den einschlägigen Medien beworben, zudem wird ein Flyer mit allen Programmpunkten erstellt und in sämtliche Haushalte verteilt.
Anmeldung erfolgt bis zum 22.12.2023 über info@schweinfurter-oberland.de . Bei Fragen können Sie auch telefonisch Kontakt mit Lorenz Rothmann unter der 09721/75 70 111 aufnehmen.

Kinderhaus

Das Jahr neigt sich dem Ende zu.

Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit mit den Eltern, dem Elternbeirat, allen Helfern und auch den anliegenden Vereinen und Firmen.

Auf diesem Weg möchten wir uns auch bei unserem Vorstand bedanken, für ihr Engagement und die unzähligen Stunden, die sie ehrenamtlich für unser Haus die letzten Jahre geleistet haben.

Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start in das Jahr 2024.

Liebe Grüße aus dem Kinderhaus unter´m Regenbogen

November – Dezember 2023 - Bei uns ist immer was los….

St. Martin
Am 13.11.2023 war es so weit und wir machten unseren Laternenumzug durch Thundorf. Leider spielte an diesem Tag das Wetter nicht so mit wie wir wollten. Aber ein bisschen Regen hielt uns nicht davon ab, gemeinsam durch Thundorf zu laufen und die Straßen mit Gesang und Licht zu erhellen. Im Anschluss gab es für die Kinder eine Martinsgans, die der Elternbeirat für die Kinder gebacken hat. Bei Bratwurst, Lebkuchen, Glühwein oder Kinderpunsch wurde gemeinsam noch ein bisschen gefeiert.

Dorfweihnacht
Am 25.11 und 26.11. 2023 war in Thundorf sehr viel los. Bei uns im Kinderhaus konnten unzählige Besucher ein Stück Torte oder Kuchen ergattern und auch eine Tasse Kaffee oder Tee durfte dazu nicht fehlen. Der Kranzverkauf war auch dabei, viele Leute gingen ein und aus und unsere selbstgebundenen Kränze bekamen neue BesitzerInnen.
Wir bedanken uns bei allen fleißigen Helfern, die dieses Wochenende möglich gemacht haben

Nikolaus
Am 06.12.2023 war tatsächlich der Nikolaus bei uns zu Besuch. Er hatte Gutes und auch Schlechtes zu berichten. Die Kinder bedankten sich mit Liedern und Fingerspielen. Am Ende hatte der Nikolaus tatsächlich für jedes Kind eine Kleinigkeit dabei. Danke lieber Nikolaus….

Öko Kids
Kaum zu glauben aber war… es freut uns, dass wir dieses Jahr wieder eine Auszeichnung bekommen haben. Die Urkunde hängt nun bei uns im Haus aus. Über mehrere Wochen haben sich die Kinder rund um das Thema Textilien beschäftigt. „Vom Schaf zur Wolle", „Vom Garn zum z.B. Pullover" usw. Wir haben gelernt, wie aus dem Schafsflies ein Faden wird und wie viele Schritte dazu gehören. Wie man das Garn färbt und das es riesige Maschinen gibt, die das alles möglich machen…. Aus alt mach neu war ein Bestandteil, aus alten T-Shirts und Pullovern haben die Kinder sich eine Tasche gemacht und fleißige Eltern & Großeltern haben aus alten Stoffresten Kissen genäht…

Nun wünschen wir allen ein schönes besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start in das neue Jahr 2024
Liebe Grüße aus dem Kinderhaus unter´m Regenbogen

Vereine

Politischer Frühschoppen des CSU Ortsverbands Thundorf

„Eine Einladung an alle politisch interessierten Bürgerinnen und Bürger, ganz besonders an die junge Generation!", mit diesen Worten lud der CSU-Ortsverband am 12. November ins Sportheim des TSV Thundorf zu einem politischen Frühschoppen ein.
Zu Gast war Juliane Demar, eine junge Politikerin aus Großbardorf, die u.a. bereits als Kreisrätin und Kreisvorsitzende der Jungen Union tätig ist. Zudem kandidierte sie bei der zurückliegenden Landtagswahl im Oktober für die unterfränkische CSU-Liste, auf welcher sie den ersten Nachrückplatz erreichte.
Nach der Begrüßung durch Bürgermeisterin und Ortsverbandsvorsitzende Judith Dekant, stellte auch Juliane Demar sich und ihren Werdegang kurz vor.
Den Hauptteil der Veranstaltung bildete ein knapp zweistündiger, sehr interessanter und reger Meinungsaustausch, welcher ein breites Spektrum an Themen abdeckte. Angefangen von kommunalen Themen bis hin zu den großen Herausforderungen der Bundespolitik gab es eine Menge an Gesprächsstoff.

Der CSU-Ortsverband hat sich das Ziel gesetzt, wieder verstärkt Präsenz zu zeigen und möchte auch im nächsten Jahr mit weiteren Veranstaltungen das Interesse an politischer Bildung fördern und gleichzeitig auch neue Mitgliederinnen und Mitglieder für den Verein gewinnen.

Weihnachtsgruß des CSU Ortsverbands Thundorf

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein friedvolles und besinnliches Weihnachtsfest und erholsame Feiertage.
Für das Jahr 2024 Gesundheit, Glück, Erfolg, Zufriedenheit und Gottes Segen!
Ihr CSU Ortsverband Thundorf i.UFr.

Kolpingsfamilie Thundorf

Allen Bürgerinnen und Bürgern, besonders unseren Mitgliedern und ihren Familien wünschen wir ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest und für das neue Jahr vor allem Gesundheit, Gottes Segen, Zuversicht und viele schöne Momente.
Herzlichen Dank für alle Unterstützung.
Rosalinde Koch, 1. Vorsitzende

Malteser …weil Nähe zählt.

Malteser Jugend … weil Nähe zählt.
im Bistum Würzburg
Ortsgliederung Thundorf

„Ich wünsche dir,
dass dir auch kleine Dinge große Freude machen,
dass dir auch in dunklen Winternächten
immer ein kleines Licht leuchtet,
dass du wenig erwartest und viel bekommst,
dass du dich geborgen zuhause fühlst,
wo immer du auch bist."
Vielen Dank für die Unterstützung im Jahr 2023
Frohe und besinnliche Weihnachten und für das Jahr 2024 Gesundheit, Glück und Zufriedenheit wünschen
die Malteser-Jugend und der Malteser Ortsverband Thundorf

Dorfgemeinschaft Thundorf

Wir wünschen euch ein wunderschönes Weihnachtsfest mit schönen Stunden im Kreise eurer Familien sowie ein gesundes und glückliches neues Jahr mit vielen unvergesslichen Momenten

Die Dorfgemeinschaft
Thundorf i. UFr.

Weihnachtsgrüße der Blaskapelle Thundorf

Wieder geht ein spannendes Jahr zu Ende. Viel beschäftigt uns diese Welt und auch in unserem Dorf ist es nicht ruhig geblieben. Auch in diesem Jahr konnten wir die Thundorfer Dorfweihnacht feiern. Ohne die tatkräftige Hilfe vieler Menschen im Hinter- und im Vordergrund wäre das nicht möglich gewesen. Die Blaskapelle Thundorf bedankt sich herzlich für alle Förderung und Unterstützung im vergangenen Jahr und wünscht allen eine frohe und gesegnete Weihnachtszeit und einen guten Rutsch in ein glückliches neues Jahr 2024.

Eure Blaskapelle Thundorf

Dorfgemeinschaft Thundorf i.UFr.e.V.

Einladung

Die **„Dorfgemeinschaft Thundorf i.UFr. e.V.“** lädt ein zum **Strick – Cafe** für

Mittwoch	20. Dezember 2023
Mittwoch	10. Januar 2024
Mittwoch	24. Januar 2024
Mittwoch	07. Februar 2024
Mittwoch	21. Februar 2024
Mittwoch	06. März 2024
Mittwoch	20. März 2024

Beginn jeweils um 14.00 Uhr - Forsthaus

Zeit zum Stricken, Kaffee trinken, unterhalten und Schafkopf spielen
Über neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer würden wir uns sehr freuen

Herzliche Einladung – DG Thundorf

(Ansprechpartner Anton Bauernschubert)

SILVESTER
WARM-UP-UMTRUNK

IRON HAWKS MC BAVARIA

am 31.12. von 10 bis ca. 15 Uhr im Ausschankraum

des Gemeindebrauhauses Thundorf !!!

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt
(Bockwurst, Kuchen, Kaffee, Kaba, Glühwein, Bier, Spezi, Limo und Wasser)

Der Umtrunk findet auf reiner Spendenbasis statt und der Erlös kommt den Kindern des Kindergarten Thundorf zugute!

Veranstalter: Motorradclub
IRON HAWKS

Winterausschank

Samstag, 6. Januar 2024
ab 16:00 Uhr
Festhalle Thundorf

Dreikönigsumtrunk
mit Bier aus dem Gemeindebrauhaus
und einiges für den kleinen Hunger....

18 Uhr

Blaskapelle Thundorf

Informationen unter www.thundorfer-bier.de

Die Freiwillige Feuerwehr Thundorf

wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern
ein besinnliches Weihnachtsfest,
Zeit zur Erholung und Entspannung
im Kreise der Familie und alles erdenklich
Gute für das neue Jahr 2024.

Selbstverständlich sind wir auch an den Feiertagen rund um die Uhr für euch da.

SV Rothhausen

Jahresabschlussfeier des SV Rothhausen

Daniel Wiener überreicht Bernd Müller die silberne Vereinsnadel

Am Samstag den 9.12.2023 fand im Sportheim in Rothhausen die Jahresabschlussfeier des SV Rothhausen statt. Fabian Wiener einer der Vorstände des SV führte durch das Programm das musikalisch von der Lauertalkapelle Rothhausen umrahmt wurde. Nach dem die Kapelle die Anwesenden mit einigen Liedern auf den Abend eingestimmt hatte blickte Fabian Wiener auf das vergangene Jahr zurück. Bewegte Zeiten in der Welt aber auch im Sportverein zeigte der Vorstand auf. Die gravierendste Änderung dürfte wohl die Neugründung einer Spielergemeinschaft mit Sportverein aus Volkershausen sein. Nachdem der Thundorfer Sportverein den Vertrag zur Spielergemeinschaft mit Rothhausen gekündigt hatte. So wird in Rothhausen auch weiterhin Fußball gespielt.
Der SV hatte sich aber bereits in der Vergangenheit attraktiv gemacht durch ein breit gefächertes Angebot.
Beginnend bei den „Kleinen" mit Bewegungssport der so gut angenommen wurde, dass man eine zweite Gruppe eröffnete. Pilates und Volleyball sowie eine Radsportabteilung ergänzen das Angebot. Neu hinzugekommen ist Roundnet. Abschließend dankte Fabian Wiener allen fleißigen Helfern die oftmals im Hintergrund agierten und dazu beitrugen tolle Feste zu veranstalten und den Sportbetrieb aufrecht zu erhalten. Daniel Wiener ergriff anschließend das Wort. Bernd Müller wurde von Ihm mit der silbernen Vereinsnadel des DFB ausgezeichnet. Er skizzierte nochmal den Werdegang von Bernd Müller im Verein und dankte Ihm für sein Engagement. Nach so vielen Worten fand die Tombola statt. Danach ging es Schlag auf Schlag weiter mit der Schinkenverlosung und zum Ausklang erfolgte die Weihnachtsbaumversteigerung.

Fabian Wiener mit der Lauertalkapelle zwischen den Tombolapreisen

Nikolaus in Rothhausen gesichtet

Der Nikolaus konnte dieses Jahr wieder zahlreiche Kinder im Ort beschenken. Ungeduldig warteten die Kinder auf den Mann in rot-weißer Kleidung. Wegen der schlechten Schneeverhältnisse verzichtete der Nikolaus auf den Rentierschlitten und stieg auf das Feuerwehrauto der Freiwilligen Feuerwehr Rothhausen um.

Nikolaus beschenkt Kinder in Rothhausen

Der Nikolaus und seine Helfer

Nur die braven Kinder standen auf der Liste

Frohe Weihnachten
24. Dezember 2023
ab 16.30 Uhr
an der Ortsmitte Rothhausen
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.
Wir freuen uns auf Euer Kommen.
Feuerwehrjugend
Rothhausen

Jahresabschluss
29. Dezember 2023
ab 18.00 Uhr
Feuerwehrhaus Rothhausen
Speisen: Rippchen mit Kraut
Polnische mit Kraut
Wiener mit Brötchen
Auf Ihren Besuch freut sich die
Freiwillige Feuerwehr Rothhausen

Frohe Weihnachten
wünscht die FFW Rothhausen

Faschingstanz
beim
SV Rothhausen
Freitag, 26.01.2024 im Sportheim
mit DJ Körperklaus
Beginn: 19:59 Uhr Eintritt: 5 Euro

Kinderfasching
beim
SV Rothhausen
Samstag, 27.01.2024
Sportheim
Beginn: 13:58 Uhr
Für das leibliche Wohl ist gesorgt

St. Martinsumzug Rothhausen

Bei frostigen Temperaturen fand in Rothhausen der St. Martinsumzug statt.
Die Geschichte vom heiligen Martin wurde von den Kindern in einem Gottesdienst vor dem eigentlichen Umzug dargestellt. Danach ging es mit Lampions und Musik durchs Dorf. Anschließend gab es in der Turnhalle die Möglichkeit sich aufzuwärmen und eine Stärkung zu sich zu nehmen.
Musikalisch begleitet wurde der Umzug von der Lauertalkapelle Rothhausen.

Gottesdienst vor der Turnhalle

VdK Ortsverband Maßbach-Thundorf

Massbach: Sehr gut gefüllt war die Theaterstube in Maßbach, anläßlich der vorweihnachtlichen Feier des VdK Ortsverbandes Maßbach-Thundorf. Dazu konnte der Vorsitzende Michael Gerlach den VdK Kreisvorsitzenden Engelbert Roith begrüßen und zugleich bedauern, dass die Bürgermeister Matthias Klement (Maßbach) und Bürgermeisterin Judith Dekant (Thundorf) beide kurzfristig absagen mussten. Bei Klement war es ein Trauerfall, bei Dekant ein anderer zeitgleich stattgefundener Termin in ihrer Gemeinde. Nach der Totenehrung folgte ein kurzer Tätigkeitsbericht des Vorsitzenden. Dabei erwähnte Gerlach die Überbringung von Geburtstagswünschen, zumeist von der Frauenbeauftragten Helga Minks. Sie besucht Jubilare ab 65 Jahre im Fünfjahresschritt und ab 90 Jahre, jährlich. Seit der Neuwahl im April wurden kam man insgesamt zu fünf Vorstandsitzungen zusammen. Der Vorsitzende ging auch auf den Besuch einer Großveranstaltung in Nürnberg die er zusammen mit Minks besuchte, ein. Der Ortsverband brachte bei dieser Gelegenheit eine Pedition zur ärztlichen Unterversorgung auf dem Land ein. Auch der ÖPNV war ein Thema über das der Vorstand diskutierte und weiter am Ball bleiben will. Das 49 Euro Ticket mag für die Städte eine gute Lösung sein, aber keineswegs für das flache Land, wie unsere Region", sagt Gerlach. Er ging auch auf die Haussammlung „Helft Wunden heilen" ein und die Erstellung einer Chronik, sowie den Abruf von Fördermittel. Der VdK Ortsverband Maßbach hat derzeit 182 Mitglieder, allein in der Adventsfeier gab es zwei Neuanmeldungen. Todesfälle gab es im ablaufenden Jahr acht. Unter dem Motto „Der VdK wird es schon richten", ging Roith auf die vielen Aktivitäten und Leistungen des größten Sozial-

verbandes ein. Dieser berät seine Mitglieder in allen Bereichen des Sozialrechts, setzt Ansprüche durch, prüft Rentenbescheide oder die Einstufung bei Behinderung und Pflege. Roith gab seiner Freude darüber Ausdruck, dass es in Maßbach wieder gelungen ist, eine intakte Vorstandschaft unter Michael Gerlach auf die Beine zu stellen.
Für viele neu, wurden dann die neuen Vorstandsmitglieder vorgestellt: Michael Gerlach (Erster Vorsitzender), Rainer Krauser (Zweiter Vorsitzender), Bernhard Schraut (Schriftführer), Bernd Wachenbrönner (Kassier), Helga Minks (Vertreterin der Frauen), Philipp Bauernschubert (Thundorf Vertreter, Presse, Medien) und als weitere Beisitzer:
Margitta Konietschke, Helene Bockisch, Romi Scheler und Rudi Scheler

Es folgten zahlreiche Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften im Ortsverband. Für 30 Jahre wurde Helmuth Fuhl geehrt und für 25 Jahre Marga Thain, Karl-Heinz Stein, Brigitte Unrath. Zehn Jahre gehören dem OV an: Georg Bonfig, Sandra Klopf, Marga Lauerbach, Albin Wehner, Daniel Kiesel, Birgit Zimmermann, Gerhard Steinbeck, Jürgen Dittmar, Sonja Meyer, Bernd Wachenbrönner und Gudrun Stürmer.

Vorstand v.lks. Michael Gerlach, Margitta Konietschke, Romi Scheler, Rudi Scheler, Philipp Bauernschubert, Helga Minks, Bernhard Schraut, Helene Bockisch, Ludwig Kiesel, Rainer Krauser

Ehrungen v.lks. Rainer Krauser (2. Vors.), Engelbert Roith (Kreisvorsitzender), Margit Lauerbach (10 Jahre), Helmuth Fuhl (30 Jahre), Marga Thain (25 Jahre), Sandra Klopf, Brigitte Unrath (25 Jahre), Michael Gerlach (1. Vors.).

Im Anschluss an die Ehrungen ging es zum gemütlichen Teil bei Kaffee und Kuchen über. Mit einem Weihnachtsgedicht läutete der Vorsitzende Michael Gerlach den vorweihnachtlichen Teil ein, bevor der St. Nikolaus (Sandra Klopf) die festlich geschmückte Stube betrat. Der Bischof war in seinen Worten angetan von den Leistungen und dem Zusammenhalt der neuen Führungsriege beim VdK Ortsverband. Ein ganz besonderes Lob richtete er an den Vorsitzenden Michael Gerlach, der manchmal noch nach Mitternacht an seinem Schreibtisch sitzt und für den Sozialverband arbeitet. Die Verteilung der Geschenke übernahm Ludwig Kiesel als Knecht Ruprecht. Diese Personalzusammensetzung Nikolaus und Knecht Ruprecht zeigte, dass die Gemeinden Maßbach und Thundorf mit ihren Gemeindeteilen beim VdK immer mehr zusammenwachsen, denn der Nikolaus war aus der Gemeinde Thundorf und der Krampus aus Rannungen. Zum Schluss der Veranstaltung trug Schriftführer Bernhard Schraut noch eine Weihnachtsgeschichte von Wilhelm Wolpert vor. Vorsitzender Gerlach sprach noch den Ausflug am 1. Juni des kommenden Jahres nach Fladungen an. Informationen sind über ihn erhältlich oder für Thundorf bei Philipp Bauernschubert (09724/2556). Die bei der Adventsfeier nicht verzehrten Lebkuchenpäckchen werden laut Vorstandschaft an das Erhard Klement Haus verteilt.
Bauernschubert

Sonstiges

Ehrungen bei Metallbau Saal GmbH

Thundorf: Im Rahmen der jährlichen Weihnachtsfeier nahm die Firma Saal Metallbau GmbH & Co. KG in Thundorf den feierlichen Rahmen zum Anlass, verdiente Mitarbeiter zu ehren und sich für die langjährige Treue zum Unternehmen zu bedanken. Traditionsgemäß konnte die diesjährige Feier nach drei Jahren Corona-bedingten Ausfalls wieder im Vereinsheim des TSV Thundorf stattfinden. Die beiden Geschäftsführer Elke und Philipp Schmitt waren sehr erfreut, in diesem Jahr insgesamt vier Mitarbeiter beglückwünschen zu dürfen.
Für **zehn Jahre** wurde der Metallbaumeister im Schlosserbereich, Axel Greubel geehrt. Er trat am 8. April 2013 in die Firma ein und wurde anfangs hauptsächlich zur Projektleitung auf Großbaustellen eingesetzt. Damals musste er als Bauleiter noch selbst Hand anlegen. Mit zunehmender Erfahrung wurde die Montagetätigkeit weniger. Nach dem Tod von Firmenchef Andreas Schmitt (2016) übernahm er ab 2017 die technische Betriebsleitung, sowie die Betreuung der Lehrlinge. Elke Schmitt bezeichnet ihn als einen fachlich kompetenten Mitarbeiter und dankte Axel Greubel für die 10 Jahre Betriebszugehörigkeit, wobei sie seine effektive Arbeitsweise herausstellte. Die Firma überreichte ihm einen Bierkrug mit Gravur und einige Flaschen Weihnachtsbier.
Jürgen Mergenthal ist **15 Jahre** bei der Firma Saal Metallbau und als Monteur im Alubereich eingesetzt. Schmitt bezeichnet den Mitarbeiter als zuverlässig, gewissenhaft und erfahren. Leider konnte er an der Feier nicht teilnehmen. Für seine Treue überreichte ihm Schmitt einen Fensterbauer als Schraubenmännchen mit Gravur als Erinnerung.

25 Jahre zählt Petra Kraus zum Betrieb. Von Anfang an für die Buchhaltung und das Personalwesen eingesetzt und zuständig für die Lohnabrechnungen, Stundenerfassung, sowie die Verbuchung von Zahlungsein- und Ausgängen. Für den Posten, so Elke Schmitt ist Petra Kraus die richtige Person, weil sie seit jeher sehr gewissenhaft und zuverlässig arbeitet. In dem Vierteljahrhundert hat sich eine Verbundenheit entwickelt, die beide Seiten nicht missen möchten. Neben einer Geldgratifikation überreichte Schmitt einen Blumenstrauß und die Urkunde der Handwerkskammer.

Der vierte im Bunde war Ewald Braun, er trat am 16. Mai 1983 noch beim Vater der Geschäftsführerin in die Firma ein. Es ist etwas Besonderes, wenn ein Mitarbeiter **40 Jahre** im gleichen Betrieb arbeitet. Bei der Firma Saal Metallbau ist Ewald Braun der dritte Mitarbeiter, der diese Jahre der Betriebszugehörigkeit

geschafft hat. Es freut uns, so Schmitt, dass er so lange in unserem Betrieb als wichtiger Mitarbeiter arbeitet. Sein Arbeitstempo, die Qualität der Arbeit, das Fachwissen und die Erfahrung sind nicht zu toppen. 47 Lehrlinge haben bei ihm gelernt, er gibt sein Fachwissen weiter. Als materielles Dankeschön wurde ihm ebenfalls ein Geldbetrag, die Urkunde der HWK und ein Blumenstrauß überreicht.

Zum Schluss Elke Schmitt: „Wenn Mitarbeiter viele Jahre einem Betrieb treu bleiben, zeigt das die Verbundenheit zur Firma und ist ein Bekenntnis zum Arbeitgeber, was wir sehr zu schätzen wissen". Schmitt weiter: „Es ist Euer Verdienst, dass wir qualitativ hervorragende Arbeiten erbringen und ein gefragter Metallbaubetrieb in der Region sind"
Bauernschubert

Foto v.lks. Geschäftsführerin Elke Schmitt, Axel Greubel (10 Jahre), Petra Kraus (25 Jahre), Ewald Braun (40 Jahre), Geschäftsführer Philipp Schmitt
Es fehlt: Jürgen Mergenthal (15 Jahre)

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau – SVLFG

Selbsthilfe wichtig für Menschen mit Behinderung
Anlässlich des Internationalen Tages der Menschen mit Behinderung am 3. Dezember weist die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) auf ihre Unterstützung der Selbsthilfeeinrichtungen hin.
Finanziell, aber auch ideell, wird von ihr die Arbeit der Selbsthilfegruppen, -organisationen und -kontaktstellen gefördert. Weitere Informationen gibt es unter www.svlfg.de/selbsthilfefoerderung. Denn besonders Menschen, deren Leben nachhaltig durch eine seelische, geistige oder körperliche Behinderung geprägt ist, brauchen Hilfen, die weit über einen Arztbesuch hinausgehen. Hier setzt die Arbeit der Selbsthilfeeinrichtungen ein. Sie bieten Betroffenen und ihren Angehörigen viele Vorteile und entlasten mit ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit die Versichertengemeinschaft der gesetzlichen Krankenkassen. Vor allem der Austausch unter Betroffenen ist wichtig und ein wesentlicher Bestandteil der Selbsthilfe. Daneben haben sich die Gruppen aber auch Lobby-Arbeit zum Ziel gesetzt. So gibt es Landesverbände, die die Interessen der Betroffenen zum Beispiel gegenüber der Politik vertreten oder in Gesprächen mit Vertretern der Ärzteschaft Wege suchen, damit eine enge Zusammenarbeit zum Wohle der Menschen mit Behinderung möglich wird.
Damit Selbsthilfe funktioniert, übernehmen Kontaktstellen die Koordinierung, sie sind erste Anlaufstelle in Fragen um die Selbsthilfe. Die Mitarbeiter dort beraten interessierte Menschen über die Möglichkeiten und Grenzen der Selbsthilfe. Außerdem unterstützen sie bei der Suche nach Gleichbetroffenen, vermitteln Kontakte und geben Hinweise auf professionelle Versorgungs- und Beratungsangebote.

Die "Thundorfer Nachrichten" erscheinen monatlich.
Druck: REVISTA e.K., 97424 Schweinfurt, Londonstr. 14b,
E-mail: post@revista.de
Verantwortlich für den amtl. Teil: Frau Bgm. Judith Dekant
Mit der Einsendung oder Überlassung von Textbeiträgen und Fotos übernimmt der Verfasser bzw. Einsender die Gewähr dafür, dass durch eine Veröffentlichung keine Urheberrechte verletzt werden und überträgt damit gleichzeitig das Recht zur Veröffentlichung an die Gemeinde und an den Verlag.
Umsatzsteueridentifikationsnummer: DE307415338
Handelsregister: HRA 9740

Mit schönen Stoffen Geschenke nachhaltig verpacken - Individuelle und umweltfreundliche Verpackungen einfach basteln

Praktisch in der hektischen Adventszeit: Ein Bastelset mit vorgefertigten Kärtchen und Stiften in weihnachtlichen Farben. Foto: DJD/Pilot Pen

(DJD). Die Weihnachtszeit steht vor der Tür und immer mehr Menschen suchen nach nachhaltigen Ideen, um die Festtage umweltfreundlich zu gestalten. Wie wäre es daher anstelle des klassischen Geschenkpapiers mit einem schönen geknoteten Stofftuch und passenden persönlichen Kärtchen? Mit der sogenannten Furoshiki-Methode lassen sich Weihnachtsgeschenke einfach mit einem Tuch verpacken.

Die Furoshiki-Methode
Die Furoshiki-Methode wird in ihrem Ursprungsland Japan bereits seit über 1.000 Jahren genutzt, um Geschenke zu verpacken. Hierfür falten die Japaner ein Tuch auf eine ganz bestimmte Art. Das sieht schön aus und ist nachhaltig, denn das Tuch kann man immer wieder verwenden. Die Falttechnik besteht aus drei einfachen Schritten. Für den persönlichen Touch kommen leicht zu bastelnde Kärtchen hinzu - perfekt für die hektischen Vorweihnachtstage.

Und so geht's:
Für ein persönliches Geschenk braucht man nur ein schönes Stofftuch, Deko nach Wahl und Platzkärtchen. Im ersten Schritt werden die Kärtchen gebastelt. Hierfür eignet sich zum Beispiel das praktische PINTOR DIY-Set Xmas Tischkarten von Pilot. Das Ready 2 Go Set enthält vier PINTOR Marker in weihnachtlichen Farben und 12 Kärtchen im Rentier- oder Tannenbaum-Look: Kärtchen einfach ausdrücken und mit den Markern individuell bemalen.

Veranstaltungskalender 2023 / 2024 - Gemeinde Thundorf - Januar - Juni

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter
Dezember 2023				
02.12.2023	18:00	Glühweinstand	Kirchplatz Thundorf	Malteser Thundorf
09.12.2023	18:00	Glühweinstand	Kirchplatz Thundorf	Malteser Thundorf
09.12.2023	18:30	Weihnachtsfeier	Sportheim Rothhausen	SV Rothhausen
16.12.2023	18:00	Glühweinstand	Kirchplatz Thundorf	Malteser Thundorf
16.12.2023	18:00	Adventskonzert	Schulturnhalle Rothhausen	Lauertalkapelle Rothhausen + Wendelinuschor
17.12.2023	14:00	Adventskonzert	Kirche Theinfeld	Trachtenkapelle Theinfeld
23.12.2023	18:00	Glühweinstand	Kirchplatz Thundorf	Malteser Thundorf
29.12.2023	18:00	Jahresabschluss Feuerwehr	Feuerwehrhaus Rothhausen	FFW Rothhausen
31.12.2023	10:00-15:00	Silvesterumdrunk	Kirchplatz Thundorf	Iron Hawks MC
Januar 2024				
05.01.2024		3 Königsschießen	Schützenhaus Rothhausen	SG Rothhausen
19.01.2024	19:00	Jahreshauptversammlung	Sportheim Thundorf	Jagdgenossenschaft Thundorf
26.01.2024	19:00	Faschingstanz	Sportheim Rothhausen	SV Rothhausen
27.01.2024	14:00	Kinderfasching	Sportheim Rothhausen	SV Rothhausen
28.01.2024	13:30	Kinderfasching	Festhalle Thundorf	FFW Thundorf
Februar 2024				
09.-10.02.2024	19:33	Fasching	Musikheim Theinfeld	Trachtenkapelle Theinfeld
11.02.2024	14:00	Kinderfasching	Musikheim Theinfeld	Trachtenkapelle Theinfeld
13.02.2024	18:00	Kesselfleisch	Sportheim Rothhausen	SV Rothhausen
24.02.2024	14:00	Theater	Festhalle Thundorf	Theatergruppe Thundorf
24.02.2024	19:00	Theater	Festhalle Thundorf	Theatergruppe Thundorf
25.02.2024	18:30	Theater	Festhalle Thundorf	Theatergruppe Thundorf
März 2024				
01.03.2024	19:00	Jahreshauptversammlung	Feuerwehrhaus Thundorf	FFW Thundorf
02.03.2024	19:00	Theater	Festhalle Thundorf	Theatergruppe Thundorf
03.03.2024	18:30	Theater	Festhalle Thundorf	Theatergruppe Thundorf
09.03.2024	19:00	Theater	Festhalle Thundorf	Theatergruppe Thundorf
10.03.2024	18:30	Theater	Festhalle Thundorf	Theatergruppe Thundorf
16.03.2024	19:00	Theater	Festhalle Thundorf	Theatergruppe Thundorf
16.03.2024	19:00	Kleeblattschießen	Schützenhaus Rothhausen	SG Rothhausen
17.03.2024	18:30	Theater	Festhalle Thundorf	Theatergruppe Thundorf
22.03.2024	19:00	Jahreshauptversammlung	Schützenhaus Rothhausen	Jagdgenossenschaft Rothhausen
23.03.2024	19:00	Theater	Festhalle Thundorf	Theatergruppe Thundorf
24.03.2024	18:30	Theater	Festhalle Thundorf	Theatergruppe Thundorf
April 2024				
19.04.2024	17:00	Altkleidersammlung	Rothhausen	Kath. Kirchengemeinde Rothhausen
20.04.2024	19:00	Frühlingskonzert	Musikheim Theinfeld	Trachtenkapelle Theinfeld
20.04.2024	08:30	Altkleidersammlung	Thundorf/Theinfeld	Kolping Thundorf
27.04.2024	19:00	Generalversammlung	Schützenhaus Rothhausen	SG Rothhausen
27.04.2024	09:00	Altpapiersammlung	Gemeinde Thundorf	Kath. Kirchengemeinde Rothhausen
30.04.2024	17:00	Maibaumaufstellung	Musikheim Theinfeld	Trachtenkapelle Theinfeld
30.04.2024	17:30	Maibaumaufstellung	Festhalle/Kirchplatz Thundorf	FFW Thundorf
Mai 2024				
01.05.2024	09:45	Maibaumaufstellung	Dorfplatz Rothhausen	FFW Rothhausen
04.05.2024		Florianstag	Rothhausen	FFW Rothhausen
04.05.-05.05.2024		Pfarrfest	Musikheim Theinfeld	Kirchengemeinde Theinfeld
09.05.2024	11:00	Besenausschank	Kirchplatz Thundorf	Hausbrauer Thundorf
30.05.2024		Fronleichnam - Weißwurstfrühstück nach	Festhalle Thundorf	Dorfgemeinschaft Thundorf
Juni 2024				
01.06.2024		Tagesausflug ins Fränkische Freilandmuseum Fladungen und Wasserkuppe		VdK Ortsverband Maßbach
15.06.2024	18:00	Fischfest	Sportheim Rothhausen	SV Rothhausen
16.06.2024	15:00	Fränkischer Nachmittag	Festhalle Thundorf	Dorfgemeinschaft Thundorf
21.06.2024	18:00	Johannisfeuer	Gewerbegebiet Thundorf	Malteser Thundorf
22.06.2024	18:00	Johannisfeuer	Musikheim Theinfeld	Trachtenkapelle Theinfeld
22.06.2024	18:00	Sonnwendfeuer	Rothhausen	BHG Rothhausen
30.06.2024	09:00	Kindergartenfest	Kirchplatz Thundorf	Kindergarten Thundorf

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter
Juli 2024				
07.07.2024	10:00	Sommerfest	Schule Rothhausen	Lauertalkapelle Rothhausen
12.07-14.07.2024		Sportwochenende	Sportheim Thundorf	TSV Thundorf
20.07.2024	19:00	Serenadenkonzert	Musikheim Theinfeld	Trachtenkapelle Theinfeld
August 2024				
03.08.2024	18:00	Einfach Wein	Schützenhaus Rothhausen	SG Rothhausen
03.-05.08.2024		Pfarrfest mit Schlossbeleuch	Kirchplatz Thundorf	Pfarrgemeinde Thundorf
10.08.-11.08.2024		Fischfest	Musikheim Theinfeld	FFW Theinfeld/Jugend
September 2024				
01.09.2024		Kirchweih	Sportheim Rothhausen	SV Rothhausen
02.09.2024		Kirchweih - Kesselfleisch	Schützenhaus Rothhausen	SG Rothhausen
27.09.-29.09.2024		Fränkische Tage	Sportheim Thundorf	TSV Thundorf
Oktober 2024				
02.10.2024		Wirtshaussingen	Sportheim Rothhausen	Lauertalkapelle Rothhausen
03.10.2024		Plootzfest	Festhalle Thundorf	Dorfgemeinschaft Thundorf
13.10.2024	10:00	Pfarreingemeinschaftstag	Katholische Kirche Rothhausen	Kath. Kirchengemeinde Rothhausen
18.10.2024	17:00	Altkleidersammlung	Rothhausen	Kath. Kirchengemeinde Rothhausen
19.10.2024		Altkleidersammlung	Thundorf/Theinfeld	Kolping Thundorf
19. u. 21.10.2024		Kirchweih	Musikheim Theinfeld	Trachtenkapelle Theinfeld
25.10.-26.10.2024		Fest + Proklamation	Schützenhaus Rothhausen	SG Rothhausen
27.10.2024	17:00	Gesungene 100 Jahre	Katholische Kirche Rothhausen	Kath. Kirchengemeinde Rothhausen
28.10.2024	19:00	Vereinsringsitzung	Theinfeld	Gemeinde Thundorf
November 2024				
02.11.2024	09:00	Altpapiersammlung	Gemeinde Thundorf	Kath. Kirchengemeinde Rothhausen
08.11.2024	18:00	Kirchweihauftakt	Feuerwehrhaus Thundorf	FFW Thundorf
09.11.-11.11.2024		Kirchweih	Sportheim Thundorf	TSV Thundorf
23.11.-24.11.2024		Dorfweihnacht Thundorf		
30.11.2024	18:00	Glühweinstand	Kirchplatz Thundorf	Malteser Thundorf
Dezember 2024				
01.12.2024		Weihnachtsfeier mit Ehrungen		VdK Ortsverband Maßbach
07.12.2024	18:00	Glühweinstand	Kirchplatz Thundorf	Malteser Thundorf
14.12.2024	18:00	Glühweinstand	Kirchplatz Thundorf	Malteser Thundorf
14.12.2024	18:30	Weihnachtsfeier	Sportheim Rothhausen	SV Rothhausen
21.12.2024	18:00	Glühweinstand	Kirchplatz Thundorf	Malteser Thundorf
21.12.2024	18:00	Weihnachtskonzert		Lauertalkapelle Rothhausen
22.12.2024	14:00	Adventskonzert	Kirche Theinfeld	Trachtenkapelle Theinfeld
27.12.2024		Darttunier	Sportheim Thundorf	TSV Thundorf

Fotos: DJD/Pilot Pen

Jetzt wird gefaltet

Sind die Kärtchen fertig, breitet man das Stofftuch aus und legt das Geschenk in die Mitte. Anschließend beide Seiten einklappen, sodass die Ecken leicht versetzt voneinander an dem Geschenk liegen. Die Kanten noch ein weiteres Mal umlegen, sodass der Stoff eine längliche Form einnimmt. Jetzt nur noch beide Enden miteinander verknoten, Deko und Kärtchen reinstecken und voilà, fertig ist das waschechte Geschenk nach Furoshiki-Art. Eine ausführliche Anleitung für dieses und weitere weihnachtliche Geschenkideen gibt es unter www.pilotpen.de/diy-tutorial.

- Schritt 1: Stofftuch parallel zur Tischkante ausbreiten und Geschenk in der Mitte platzieren.
- Schritt 2: Beide Seiten einklappen, sodass die Ecken leicht versetzt voneinander am Geschenk liegen.
- Schritt 3: Die Kanten noch ein weiteres Mal umlegen, sodass der Stoff eine längliche Form einnimmt.
- Schritt 4: Beide Enden miteinander verknoten und voilà!

Besonders praktisch: Auch Geschenke zu Geburtstagen, Hochzeiten und anderen Gelegenheiten lassen sich einfach mit einem passenden Tuch verpacken und mit individuell gestalteten Kärtchen personalisieren. Wer das PINTOR DIY-Set Xmas Tischkarten von Pilot hat, kann mit den darin enthaltenen Markern weitere Grußkarten beschriften oder sie für andere Bastelprojekte nutzen. Denn ganz im Sinne der Nachhaltigkeit halten die Marker auch auf Materialien wie Holz, Metall und Kunststoff, sodass sie auch für viele andere Bastelprojekte verwendet werden können.